

Frust über Einstellungsaussichten

Beitrag von „Gast“ vom 1. April 2003 20:34

Hallo Strucki,

ich kann deinen Frust verstehen. Ich bin gerade (31.01.03) mit meinem Referendariat fertig geworden. Auch meine Noten sind nicht so berauschend. Aber das war in unserem gesamten Seminar so, nachdem die Leiter von der Bezirksregierung eine Beschwerde bekamen, dass die Noten im letzten Jahr zu gut waren. Nun hagelte es 4 und 5.

Der Großteil der ehemaligen Referendare ist nun arbeitslos (wie bekannt ohne Ansprüche) oder sind hier in NRW im Programm "Geld statt Stellen", bis zu den Ferien.

Die Aussichten sind mehr als schlecht.

Uns wurde nahe gelegt, an einer Hauptschule zu unterrichten. Wenn man sich dort 5 Jahre "verpflichtet", würde man sehr schnell verbeamtet werden. Dann wäre nach den 5 Jahren ein Wechsel an eine Grundschule sehr leicht.

Aber ich denke nicht, dass ich in der Lage bin, in einer Hauptschule mich durchzusetzen.

Halte durch.

Maike
